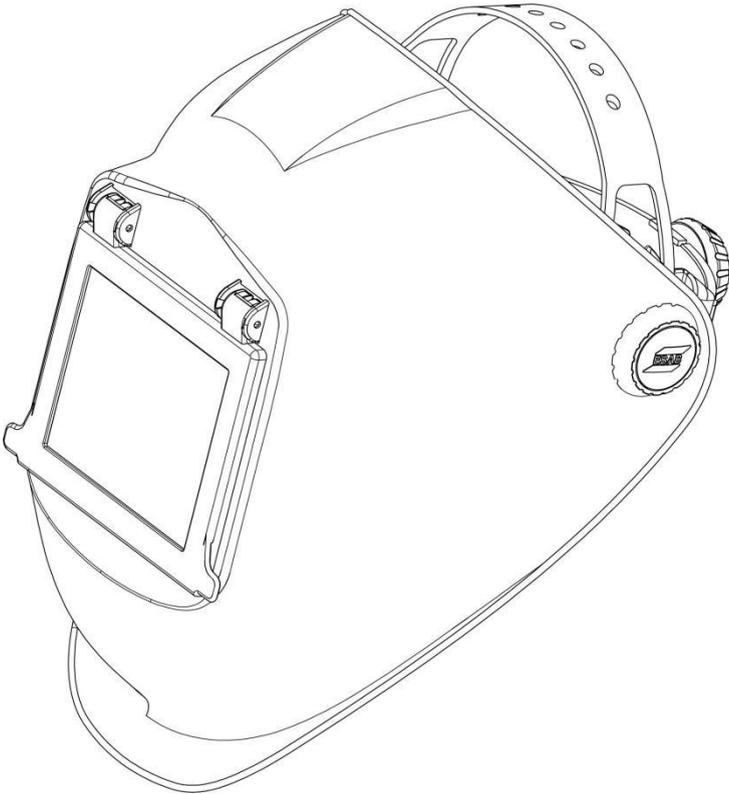




F20



Schweißhelm



Qualitäts-Schweißhelm für Profis

SICHERHEITSHINWEISE – VOR GEBRAUCH LESEN



WARNUNG

Machen Sie sich vor dem Gebrauch mit allen Anweisungen vertraut



Die Schweißhelme dienen zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Funken, Schweißspritzern und schädlichen Lichtstrahlen unter normalen Schweißbedingungen. Schweißhelme können nur einer bestimmten Menge Hitze widerstehen. Legen Sie keine heißen Elektrodenhalter in den Helm, und legen Sie den Helm nicht neben einem offenen Feuer oder auf heißen Oberflächen ab. Die Vorsatzscheiben müssen ersetzt werden, sobald sichtbehindernde Beschädigungen oder erhöhter Besatz mit Schweißspritzern festzustellen sind.

Der Anwender muss den Helm täglich auf Schäden untersuchen. Materialien, die mit der Haut des Trägers in Kontakt kommen, können bei empfindlichen Menschen allergische Reaktionen auslösen. Wenn das Visier zum Schutz vor Partikeln mit hoher Geschwindigkeit über einer herkömmlichen Brille mit Sehstärke getragen wird, können darauf übertragene Stöße eine Verletzungsgefahr für den Träger darstellen.

Prüfen Sie die Verschleißteile regelmäßig, ersetzen Sie diese, wenn Verwendung und Sicht beeinträchtigt werden, und ersetzen Sie den Helm, wenn wichtige Komponenten nicht als Ersatzteile angeboten werden und beschädigt sind oder nicht mehr den gewünschten Nutzen bringen.



WARNUNG



- Dieser Schweißhelm eignet sich nicht für Laserschweißarbeiten.
- Bringen Sie den Helm niemals mit heißen Oberflächen in Berührung.
- Dieser Helm bietet keinen Schutz vor Sprengkörpern oder ätzenden Flüssigkeiten.
- Nehmen Sie keinerlei Veränderungen an Vorsatzscheibe oder Helm vor, sofern diese nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angegeben sind.
- Verwenden Sie ausschließlich die in diesem Handbuch angegebenen Ersatzteile. Unzulässige Änderungen oder Ersatzteile führen zum Erlöschen der Garantie und können eine Verletzungsgefahr für den Schweißer bilden.
- Tauchen Sie den Helm nicht in Wasser.
- Bringen Sie den Filtereinsatz oder die Helmkomponenten nicht mit Lösungsmitteln in Kontakt.
- Lagertemperatur: -20 °C bis +85 °C Lagern Sie den Helm an einem trockenen, kühlen und dunklen Ort, wenn Sie ihn über längere Zeit nicht benutzen.

Reinigen Sie die Oberfläche der Vorsatzscheibe regelmäßig. Verwenden Sie dabei keine starken Reinigungslösungen. Ersetzen Sie die äußere Vorsatzscheibe, wenn diese Risse, Kratzer oder Löcher aufweist.

GEBRAUCHSANWEISUNG

WARNUNG! Machen Sie sich vor Gebrauch des Helms zum Schweißen unbedingt mit den Sicherheitshinweisen vertraut.

Das Informationshandbuch für den Schweißhelm F20 erfüllt die Anforderungen von Teil 1.4 im Anhang II der EG-Bestimmungen.

Der Helm F20 bietet dauerhaften Schutz vor UV- und Infrarotstrahlung und schützt Gesicht und Augen vor Schweißfunken.

Schauen Sie beim Zünden des Lichtbogens nicht mit ungeschützten Augen direkt in die Schweißstrahlen. Andernfalls kann es zu einer schmerzhaften Entzündung der Hornhaut sowie zu irreparablen Schäden an der Augenlinse mit anschließender Trübung kommen.

ANWENDUNGSBEREICH

WARNUNG! Machen Sie sich vor Gebrauch des Helms zum Schweißen unbedingt mit den Sicherheitshinweisen vertraut.

ESAB-Schweißhelme eignen sich für die meisten Lichtbogenschweißarbeiten und, sofern angegeben, auch für TIG-Schweißarbeiten. Die Schweißfilter schützen vor gesundheitsschädlicher UV- und IR-Strahlung. Die Schutzwirkung richtet sich nach der auf jedem passiven Glas-Modell angegebenen Tönungsnummer. Die Augenschutzwirkung hat Bestand, solange sich das Klappvisier in der unteren Stellung befindet und den Sichtbereich abdeckt.

Die folgende Tabelle dient als Entscheidungshilfe bei der Auswahl der geeigneten Tönung:

Schweißvorgang oder ähnliche Verfahren	Interner Strom in Ampere																											
	0,5		2,5		10		20		40		80		125		175		225		275		350		450					
	1		5		15		30		60		100		150		200		250		300		400		500					
Lichtbogenhandschweißen mit Elektrode	8				9				10				11				12				13				14			
Fülldrahtelektroden	8				9				10				11				12				13				14			
Füllstabelektroden	8				9				10				11				12				13				14			
MIG/Metall-Schutzgasschweißen mit Argon (Ar/He)	8				9				10				11				12				13				14			
Stähle, legierte Stähle	8				9				10				11				12				13				14			
Kupfer und Kupferlegierungen etc.	8				9				10				11				12				13				14			
MIG/Metall-Schutzgasschweißen mit Argon (Ar/He)	8				9				10				11				12				13				14			
Aluminium, Kupfer, Nickel und andere Legierungen	8				9				10				11				12				13				14			
WIG/Wolfram-Schutzgasschweißen mit Argon (Ar/He)	8				9				10				11				12				13				14			
Alle schweißbaren Metalle wie z. B. Stahl, Aluminium, Kupfer, Nickel und entsprechende Legierungen)	8				9				10				11				12				13				14			
MAG/Metall-Aktivgasschweißen (Ar/Co ₂ O ₂) (Ar/Co ₂ /He/H ₂)	8				9				10				11				12				13				14			
Baustahl, gehärtete und angelassene Stähle	8				9				10				11				12				13				14			
Cr-Ni-Stahl, Cr-Stahl und andere legierte Stähle	8				9				10				11				12				13				14			
Verbindung durch Lichtbogenschweißen unter Druckluft (Schweißverbindung) Kohlenstoffelektroden (O ₂)	8				9				10				11				12				13				14			
Naht durch Druckluftflamme (O ₂)	8				9				10				11				12				13				14			
Plasmaschneiden (Laserschneiden)	8				9				10				11				12				13				14			
Alle schweißbaren Metalle siehe WIG	8				9				10				11				12				13				14			
Haupt- und Zusatzgas: Argon (Ar/H ₂) (Ar/He)	8				9				10				11				12				13				14			
Plasmaschneiden (Laserschneiden)	8				9				10				11				12				13				14			
Mikroplasma-schweißen	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28			
Haupt- und Zusatzgas: Argon (Ar/H ₂) (Ar/He)	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28			
	1		5		15		30		60		100		150		200		250		300		400		500					
	0,5		2,5		10		20		40		80		125		175		225		275		350		450					

Je nach Einsatzbedingungen kann auch die nächsthöhere oder nächstniedrigere Schutzstufe

gewählt werden.

Die grauen Felder kennzeichnen alle Bereiche, in denen die entsprechenden Schweißarbeiten nicht durchgeführt werden dürfen.

Der Schweißhelm ESAB F20 ist für die folgenden Anwendungen geeignet, aber nicht darauf beschränkt:

Gepulstes Gleichstrom- und Wechselstromschweißen

WIG-/TIG-Schweißen

Stabschweißen

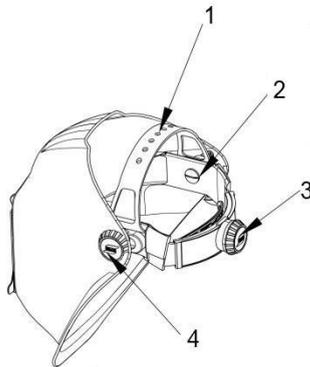
Schweißen mit Argon-Helium-Gemischen

MIG/MAG-Schweißen mit Schutzgas-Elektroden

VORBEREITUNG UND ANWENDUNG

Der Schweißhelm ESAB F20 wird komplett montiert geliefert und ist nach geringfügiger Anpassung sofort einsatzbereit. Alle Schweißhelme haben ein bequemes Kopfband mit vier Einstellmöglichkeiten:

- Drücken und schieben, um die „Helmhöhe“ anzupassen
- „Neigung anpassen“, um Helmposition oben und unten zu begrenzen
- Drücken und drehen, um die „Helmgröße“ anzupassen
- Drehen, um den „Abstand zum Gesicht“ anzupassen



1. Für „Kopfhöhe“ drücken und schieben
2. „Neigungsanpassung“
3. Für „Kopfgröße“ schieben und drehen
4. Für „Gesichtsabstand“ drehen

Untersuchen Sie den Helm und das passive Glas vor Arbeitsbeginn auf sichtbare Kratzer, Risse, Löcher und sonstige Schäden. Beschädigte Oberflächen beeinträchtigen selbst auf Schutzplatten den Sichtschutz. Wenn eine Schutzplatte zerkratzt, beschädigt oder mit Spritzern besetzt ist, muss sie ersetzt werden.

Der Schweißhelm darf nicht zu Boden fallen. Legen Sie keine schweren Gegenstände (z. B. Werkzeug) auf oder in den Helm, da die Einzelteile dadurch beschädigt werden können. Bei

ordnungsgemäßer Verwendung ist während der gesamten Lebensdauer des passiven Glases keine weitere Wartung notwendig.

PFLEGE UND WARTUNG

Den Helm F20 nur mit Wasser und milder Seife reinigen. Mit einem trockenen Baumwolltuch abtrocknen.

Keine Lösungsmittel verwenden, da sie Schäden an Maske und Scheibe hinterlassen.

Ein zerkratztes oder anderweitig beschädigtes Visier sofort ersetzen.

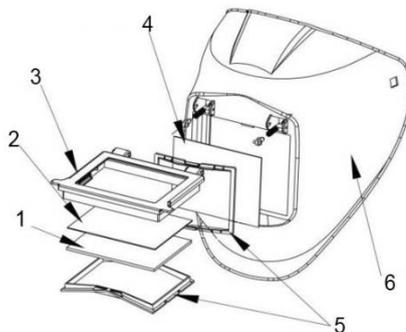
Der Anwender muss den Helm täglich einer Inspektion auf Schäden unterziehen. Bei der äußeren und inneren Vorsatzscheibe handelt es sich um Verschleißteile, die regelmäßig durch zertifizierte ESAB-Originalteile zu ersetzen sind.

ÄUSSERE VORSATZSCHEIBE ERSETZEN

Heben Sie das Klappvisier an, entfernen Sie die Schnalle an der Scheibe, die das Schutzglas und die Mineralfiltersichtscheibe hält, und stellen Sie sicher, dass Sie sie in der gleichen Reihenfolge wieder einbauen. Ersetzen Sie gegebenenfalls die Schnalle. Stellen Sie sicher, dass die Mineralfiltersichtscheibe innerhalb der äußeren und inneren Schutzscheiben bleibt.

Befolgen Sie die gleiche Vorgehensweise, um die Schutzscheibe auszutauschen, die auf dem Schweißmantel montiert ist, entfernen Sie einfach die Scheibenschnalle, die die Abdeckscheibe hält, von der Innenseite des Mantels, und ersetzen Sie diese mit dem entsprechenden ESAB-Ersatzteil.

Siehe Abbildung unten



1. Mineralglas
2. Vorsatzscheibe
3. Klappe
4. Schutzscheibe innen
5. Scheibenschnalle
6. Mantel

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Produktkennzeichnung

Schweißmantelkennzeichnung:

	ESAB	EN175	F	CE
Hersteller	_____	_____	_____	_____
Anwendbare EU-Norm	_____	_____	_____	_____
Mechanische Festigkeit bei 45 m/Sek	_____	_____	_____	_____
EC Konformitätszeichen	_____	_____	_____	_____

Mineralglaskennzeichnung:

	10	ESAB	1	CE
Tönungsnummer	_____	_____	_____	_____
Hersteller	_____	_____	_____	_____
Optische Einstufung	_____	_____	_____	_____
EC Konformitätszeichen	_____	_____	_____	_____

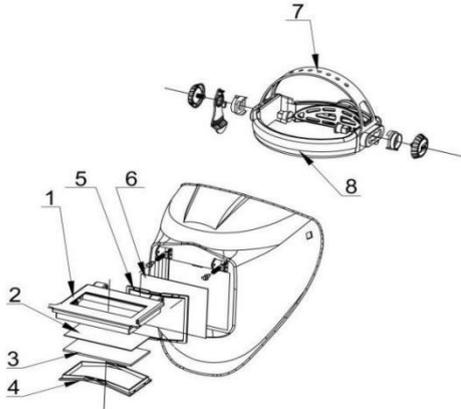
Schutzglaskennzeichnung:

	ESAB	1	B	CE
Hersteller	_____	_____	_____	_____
Optische Einstufung	_____	_____	_____	_____
Mechanische Festigkeit bei 120 m/Sek	_____	_____	_____	_____
EC Konformitätszeichen	_____	_____	_____	_____

Wenn Scheibe und Rahmen nicht beide mit den Symbolen „F“, „B“ und „A“ gekennzeichnet sind, gilt für den gesamten Augenschutz die jeweils niedrigere Stufe.

Der Augenschutz darf nur zum Schutz vor Partikeln mit hoher Geschwindigkeit bei Zimmertemperatur verwendet werden, nicht zum Schutz vor Partikeln mit hoher Geschwindigkeit bei Extremtemperaturen.

TEILELISTE UND MONTAGE F20



ARTIKEL	BESCHREIBUNG	TEILENR.
0	Mantel F20	0700 000 509
1	Klappvisier 60 x 110	0700 000 510
1	Klappvisier 90 x 110	0700 000 511
2	Vorsatzscheibe F20 60 x 110	0160 307 001
2	Vorsatzscheibe F20 90 x 110	0160 307 004
3	Mineralglas 60 x 110 DIN 8	0160 292 000
3	Mineralglas 60 x 110 DIN 9	0160 292 001
3	Mineralglas 60 x 110 DIN 10	0160 292 002
3	Mineralglas 60 x 110 DIN 11	0160 292 003
3	Mineralglas 60 x 110 DIN 12	0160 292 004
3	Mineralglas 60 x 110 DIN 13	0160 292 005
3	Mineralglas 90 x 110 DIN 9	0760 031 631
3	Mineralglas 90 x 110 DIN 10	0760 031 632
3	Mineralglas 90 x 110 DIN 11	0760 031 633
3	Mineralglas 90 x 110 DIN 12	0760 031 634
3	Mineralglas 90 x 110 DIN 13	0760 031 635
4	Scheibenschnalle 90 x 110	0760 031 633
4	Scheibenschnalle 60 x 110	0160 292 003
5	Scheibenschnalle innen	0700 000 524
6	Schutzscheibe innen F20 90 x 110	0160 307 004
7	Kopfausrüstung F20	0700 000 415
8	Schweißband F20	0700 000 414

ZERTIFIZIERUNG UND KONTROLLEN

Der Schweißhelm F20 wird von der folgenden akkreditierten Stelle geprüft: DIN Prüf- und Zertifizierungsstelle für Augenschutz, Alboinstr. 56, D-12103 Berlin, akkreditierte Stelle 0196, die Zulassung und ständiges Qualitätssicherungssystem liefert unter der Kontrolle der Europäischen Kommission, des deutschen Ministeriums für Arbeit und des Zentralamts der Bundesländer

Der Helm trägt daher folgende Kennzeichnungen:



EC-Kennzeichnung:
Diese bestätigt, dass das
Produkt die Anforderungen
der Richtlinie 89/686/EWG
erfüllt.

EN 166:2002

Adresse der
DIN CERTCO Gesellschaft für
Konformitätsbewertung mbH
Alboinstr. 56,
12103 Berlin



ESAB AB

Lindholmsallén 9
Box 8004
402 77 Göteborg
Schweden